

Kaufkraftstufen ÖWA Plus

Kaufkraft

Die Kaufkraftstufen basieren auf dem Haushalts-Nettoeinkommen, jedoch bereinigt nach der gewichteten Personenanzahl im Haushalt. Eine direkte Division durch die Zahl der Personen im Haushalt lässt keine tatsächliche Berechnung der Kaufkraft zu, da der Bedarf an Kaufkraft nicht linear mit der Zahl der Personen ansteigt. Für die Berechnung der gewichteten Haushaltsgröße wurde ein auch in anderen Studien angewandtes Umrechnungsschema verwendet.

Erster Erwachsener (ab 14 Jahren)	1,00
Jeder weitere Erwachsene (ab 14 Jahren)	0,70
Personen zwischen 6 und 14 Jahren	0,60
Personen unter 6 Jahren	0,35

Beispiel

Ein Haushalt mit 2 Erwachsenen, einem Schüler unter 14 Jahren und einem Kind mit 4 Jahren = 1,00 + 0,70 + 0,60 + 0,35 = 2,65 (statt linear gerechnet 4 Personen). Wenn nun das monatliche Einkommen dieser Familie € 1.600,- beträgt, liegt die Pro-Kopf-Kaufkraft bei € 604,- und nicht bei € 400,- wie bei einer nicht gewichteten Berechnung.

Um die Kaufkraft zu berechnen wurde die Verteilung der gewichteten Pro-Kopf-Einkommen - wie bei den sozialen Schichten - in Dezile eingeteilt und sechs Stufen wie folgt gebildet:

Stufe 1	10. Dezil		ab	2.251 EUR
Stufe 2	8./9. Dezil	1.619 EUR	bis	2.250 EUR
Stufe 3	6./7. Dezil	1.251 EUR	bis	1.618 EUR
Stufe 4	4./5. Dezil	939 EUR	bis	1.250 EUR
Stufe 5	2./3. Dezil	593 EUR	bis	938 EUR
Stufe 6	1. Dezil		bis	592 EUR

Die Nutzung der Variable Kaufkraft ist dort gerechtfertigt, wo es in erster Linie auf das Einkommen ankommt und weniger auf Bildung oder Beruf.